

## 1. Beschreibung

Peikko PKM - Stützenschuhe sind Verbindungselemente (Einbauteile) zur biegesteifen und gelenkigen Verbindung von FT-Stützen und Fundamenten. Die Verbindung eignet sich sowohl als reine Montageunterstützung (z.B. beim Anschluss von Pendelstützen) als auch als vollwertige, biegesteife Verbindung im Endzustand.

Die wirkenden Schnittgrößen werden durch Peikko Ankerbolzen in das anschließende Stahlbetonbauteil eingeleitet.

Die Peikko Stützeinspannung stellt eine wirtschaftliche Alternative zu Köcherfundamenten oder Stützen mit angeformten Fundamenten dar.

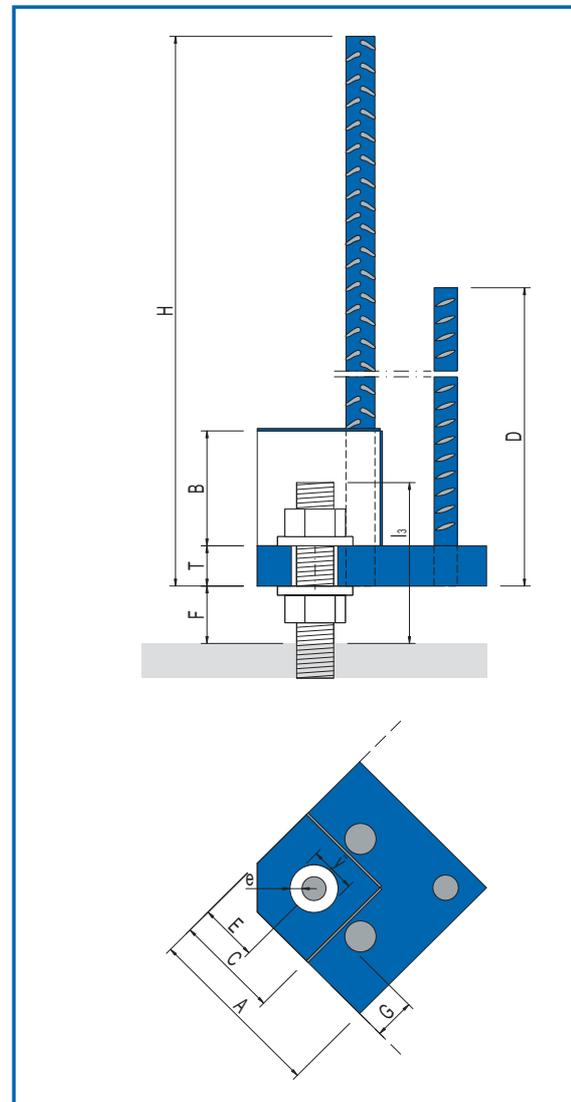
Stützenanschlüsse auf Einzelfundamenten, in Randbereichen, auf Bodenplatten oder Stützenstöße können problemlos ausgeführt werden.

**Bild 1: Peikko Stützenanschluss**



## 2. Geometrie

**Bild 2: Geometrie**



**Tabelle 1: Abmessungen**

	PKM 16 G	PKM 20 G	PKM 24 G	PKM 30 G	PKM 36 G
A [mm]	115	130	150	155	195
B [mm]	80	90	90	100	110
C [mm]	80	80	85	90	110
D [mm]	340/465*	420/585*	415/570*	685/957*	1000/1400*
E [mm]	50	50	50	50	60
F [mm]	50	50	50	50	55
G [mm]	35	37	35	35	45
H [mm]	850/1159*	980/1352*	1085/1489*	1490/2067*	2280/3180*
Ø [mm]	27	30	35	40	50
t [mm]	15	20	25	35	50
l <sub>3</sub> [mm]	105	115	130	150	165
e [mm]	± 5	± 5	± 5	± 5	± 7

\*) Die mit \* gekennzeichneten Längen gelten für VB II (mäßiger Verbund)  
 Bestellbezeichnung: „Stützenschuhtyp“ - „Gesamtlänge H“, z.B. PKM 30 G - 1490

# PKM - Stützenschuh

## 3. Tragfähigkeiten

Die Tragfähigkeiten der Peikko PKM - Stützenschuhe im Montage- und Endzustand entsprechen den Werten nach Tabelle 2.

**Tabelle 2: Tragfähigkeiten**

Stützenschuh Typ	PKM 16 G	PKM 20 G	PKM 24 G	PKM 30 G	PKM 36 G
Grenztragfähigkeit NRd,s [kN]	61,7	96,3	138,7	220,4	435,7
zugehöriger Ankerbolzen	HPM 16	HPM 20	HPM 24	HPM 30	PPM 36

## 4. Qualitätskontrolle und Typenprüfung

- Typenprüfung Prüfamts für Baustatik der Landesgewerbeanstalt Nürnberg (LGA)
- Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt (SLV) Hannover
- Fremdüberwachung der Fertigung durch VTT, Espoo
- Die Qualitätskontrolle erfüllt die Anforderungen des DIBt und der DIN-Normen

## 5. Werkstoffe

**Tabelle 3: Werkstoffe**

	Werkstoff	Norm
Fußplatte	S355J0	DIN-EN 10025
Betonstahl	BSt500S	DIN 488
Aussparungsbox	S235J0	DIN-EN 10025

## 6. Herstellung

**Tabelle 4: Herstellung**

Fußplatte	Brennschneiden oder mechanisches Schneiden
Betonstahl	mechanisches Schneiden
Schweißverbindung	tMAG
Kennzeichnung	Kennzeichen des Herstellers, Typenmarkierung, Herstellungswoche und -Jahr